

Handball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. | Rosengrund 7 | 39130 Magdeburg

Von: Denis Engel | Geschäftsführer HVSA
Tel.: +49 (0) 391 7 26 02 40
Fax: +49 (0) 391 7 26 02 31
E-Mail: d.engel@hvsa.de

An die Halleneigner im Land Sachsen-Anhalt
über die
Mitgliedervereine des
Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt e. V.

Magdeburg, 08.07.2020

Trainings- und Hallenzeiten in den Sommerferien

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zum Schreiben des Deutschen Handballbundes vom 29.05.2020 zur Verfügbarkeit von Sporthallen in den Sommerferien (siehe Anlage) bitten wir Sie nach dem Inkrafttreten der 7. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiterhin um Ihre Unterstützung für unsere Vereine und Abteilungen.

Unser Bundesland ist Dank des verantwortungsvollen Umgangs aller mit dieser Herausforderung eines der ersten, das eine nahezu vollständige Rückkehr zum Regelbetrieb in unserem Sport ermöglicht. Diese Chance möchten wir – unter Einhaltung der jeweils aktuellen Landesverordnung und der Regeln der Landkreise und Halleneigner – nutzen, um den in der vergangenen Saison abgebrochenen Spielbetrieb mit einer ordentlichen und regulären Saisonvorbereitung erfolgreich neu beginnen zu können.

Alle unsere Sportfreundinnen und Sportfreunde fiebern Angeboten ihrer und befreundeter Vereine entgegen, um die verlorene Trainings- und Spielzeit zu kompensieren. Aber auch die an vielen Stellen anzupassende individuelle Planung der Urlaubs- und Sommerzeit steht noch aus. Viele Vereinsmitglieder werden die kommenden Wochen aufgrund der aktuellen Situation in ihren Heimatorten verbringen.

Wir bitten Sie daher, alle Möglichkeiten zur Öffnung der in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Sport- und Spielhallen während der Sommerferien zu prüfen und deren (ggf. auch Teil-) Nutzung auch in dieser Zeit zu ermöglichen. Wir sind uns sicher, dass die ortsansässigen Vereine bei der Absicherung von personellen und organisatorischen Aufgaben und Maßnahmen unterstützen können und werden.



avacon

ikk gesund
plus
Mehr Leistung. Mehr Service.

**Stadtparkasse
Magdeburg**

Diese für uns alle gemeinsam noch nie dagewesene Situation und die damit einhergehenden Herausforderungen verlangen uns allen ein extrem hohes Maß an Einsicht, aber auch an Flexibilität ab. Dies alles können wir nur gemeinsam bewältigen und genau dafür bitten wir Sie um Unterstützung.

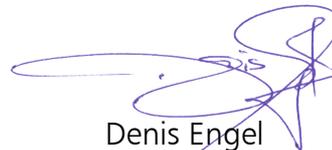
Die Mitglieder des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt e. V. bedanken sich bereits heute für die freundliche Zusammenarbeit und freuen sich auf den Start in die neue Spielsaison 2020/2021.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Müller
Präsident HVSA



Denis Engel
Geschäftsführer HVSA

Anlage
Schreiben des DHB v. 29.05.2020



avacon

ikk gesund
plus
Mehr Leistung. Mehr Service.

 **Stadtsparkasse
Magdeburg**

Deutscher Handballbund e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

T +49 231 911 910
F +49 231 124 061
E info@dhb.de
www.dhb.de

USt-IdNr.: DE 124911817
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE20 1203 0000 1006 1145 22
SWIFT/BIC: BYLADEM 1001



Deutscher Handballbund e.V. • Strobelallee 56 • 44139 Dortmund

T +49 231 911 91 – 11
F +49 231 911 91 - 90
E info@dhb.de

Dortmund, 29. Mai 2020

An die Träger der Hallen und Sportschulen
der Landesverbände, Städte und Gemeinden
im Bereich des Deutschen Handballbundes e.V.

Verfügbarkeit von Sporthallen in den Sommerferien

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

Die Corona-Pandemie stellt unsere gesamte Gesellschaft seit Monaten vor besondere Herausforderungen. Diese zu meistern, kann nur im gemeinsamen Handeln auf allen Ebenen und von allen Trägern öffentlicher Verantwortung gelingen. Bisher ist dies auch im Zusammenspiel zwischen den kommunalen Verantwortlichen und den Handball-Vereinen sehr verantwortungsbewusst und gut gelungen. Dafür möchten wir uns heute auch schon als Deutscher Handballbund e.V. bedanken!

Im Zuge der veränderten Situation der Infektionszahlen haben sich der Deutsche Handballbund, die Landesverbände und die Vereine auf den verschiedenen Ebenen und in regional unterschiedlichen Geschwindigkeiten angepasst an die entsprechenden Corona-Schutzverordnungen mit einer stufenweisen Rückkehr in den Handballsport befasst. Daraus ist das Konzept RETURN TO PLAY entwickelt worden (www.dhb.de/returntoplay).

Die Vereine sind als operative Träger des Sports vor Ort besonders gefordert: Mehr Trainer*innen müssen bereitgestellt werden, um Training und Dokumentation in Kleingruppen zu ermöglichen. Mehr Betreuer*innen müssen zur Umsetzung des Hygienekonzepts eingesetzt werden, und es bedarf einer ausführlicheren Absprache mit den Trägern der Sportplätze/-hallen. All dies nehmen unsere Vereine an, um unsere Sportart betreiben zu können, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu bewegen, fit zu halten und soziale Interaktion richtlinienkonform beizubehalten.

Ein wesentlicher Schritt ist dabei eine Rückkehr in Sporthallen, der vielerorts mit neuen Verordnungen der Landesregierungen rechtliche Voraussetzungen dafür geschaffen hat. Auch hier gelten weiterhin die Einschränkungen des Sportbetriebs, bei dem die Hygienekonzepte aktiv umgesetzt werden. Eine riesige Aufgabe für unsere Vereine und die vielen beteiligten Ehrenamtlichen! Deswegen gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön all den Ehrenamtlichen und Ihnen als Träger der Hallen, die sich für eine aktive Umsetzung lokaler Hygienekonzepte einsetzen.



Damit wir diese große Aufgabe der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in der Halle nachhaltig zum Erfolg führen können, bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung! Die Sporthallen sind der Kern der Infrastruktur unserer Sportart, unserer Vereine und unserer Mitglieder - ohne Hallen kann beispielsweise keine Vorbereitung auf einen Spielbetrieb stattfinden, dessen Wiederaufnahme weitestgehend für Mitte September geplant ist. Ohne Hallen gibt es kein Angebot von Vereinen für Kinder und Jugendliche, deren persönliche Entwicklung stark durch den Handballsport gefördert wird; ohne Hallen verlieren wir dazu ein kleines Stück Identifikation mit dem Handball.

Nach bundesweit fast drei Monaten ohne jegliche Hallennutzung (März bis Mai) halten wir es für dringend nötig, auch in den Sommerferien Trainingsmöglichkeiten in den Hallen anbieten bzw. wahrnehmen zu können. Selbstverständlich muss dies im Rahmen von RETURN TO PLAY und unter Berücksichtigung der lokalen Hygienevorgaben passieren. Aus diesem Grund bitten wir darum, dass nötige Grundreinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, solange noch kein Sportbetrieb in der Halle zulässig ist. Auch bitten wir um eine Überprüfung, ob Instandhaltungsarbeiten, die zum Beispiel nur die Duschen betreffen, nur zu Teilsperren einer Halle führen können. Die Vereine und unsere Mitglieder benötigen die Hallen dringend für die Vorbereitung und Verletzungsprophylaxe für die neuen Spielrunden!

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

Deutscher Handballbund e.V.



Andreas Michelmann
Präsident



Mark Schober
Vorstandsvorsitzender